

Formschöne Gesellenstücke

Im Foyer der Kreishandwerkerschaft feierte die Tischler-Innung die bestandenen Gesellenprüfungen. Geschäftsführer Stefan Bresser, selbst gelernter Tischlermeister, hob den Stellenwert des Handwerks hervor.

VON ANGELA WILMS-ADRIANS

Traditionell bietet die Stadtpark-Quartier für die Abschlussfeier der Gesellenprüfung der Tischler-Innung. Daran soll sich eigentlich nichts ändern. Doch dieses Mal wurde im Foyer der Kreishandwerkerschaft gefeiert. Denn im Sparkasengebäude wird gearbeitet – von Handwerkern.

Stefan Bresser bot diese Besonderheit eine Steilvorlage, um den Stellenwert des Handwerks allgemein zu betonen. Als erster offizieller Gratulant bescheinigte der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach den Gesellen und Gesellen: „Sie haben herausragende Leistungen gezeigt – und einen tollen Beruf. Sie haben

„Sie haben herausragende Leistungen gezeigt“

Stefan Bresser
Kreishandwerkerschaft



André Halfes von der Firma Alfons Martz hat ein hängendes Flurmöbel in Räumereiche und Lack in schnittiger Linienführung mit futuristischer Optik kreiert.

FOTOS (3): HANS-PETER REICHARTZ

ein duales Ausbildungssystem durchlaufen, das dem akademischen in nichts nachsteht“.

Von Hause aus selber Tischlermeister, hob Stefan Bresser eine Besonderheit der Tischler-Innung hervor: das Gesellenstück. Zur Ausstellung zusammengetragen, gaben die Abschlussarbeiten der 20 Absolventen bereites Zeugnis über deren Können. Bei der Verabschiedung wurde Malte Henssen als Innungsbeste des Sommers 2017 ausgezeichnet. André Halfes und Anna-Lena Viebahn erhielten das zweitbeziehungsweise drittbeste Zeugnis.



Malte Henssen ist Innungsbeste (l.). Sein Sideboard in Eiche und Stahl erhielt den zweiten Preis. R.: Die Gesellen und Ausbilder mit dem Vorstandsmitglied der Sparkasse Antonius Bergmann.



Jetzt anmelden für die „Lange Nacht der Industrie“

(RP) Mehr als 80 Unternehmen an Rhein und Ruhr öffnen am Donnerstag, 12. Oktober, ihre Werkstore zur „Langen Nacht der Industrie“. Allein aus dem Bezirk der IHK Mittlerer Niederrhein – Krefeld, Mönchengladbach, Kreis Viersen und Rhein-Kreis Neuss – beteiligen sich 33 Betriebe und bieten den Besuchern faszinierende Blicke hinter

die Kulissen. Die „Lange Nacht der Industrie“ ist die ideale Gelegenheit für Bürger, mehr über Technologien, Produkte und Fertigungsprozesse der Industrie vor Ort zu erfahren.

Aus Mönchengladbach sind dabei: Aunde Group, Mühlhäuser, Niersverband, Scheidt & Bachmann, Trützschler, Rhenus Lub,

SMS Group und Zalando. Aus Krefeld machen mit: ATR Industrie-Elektronik, Andritz Küsters, Baumer HHS, DB Fahrzeuginstandhaltung (Werk Krefeld), Cargill Deutschland, Derda Verpackung & Logistik, EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld, GEMO G. Moritz, Henkel (Standort Krefeld), Outokumpu Nirosta und Siemens AG.

Aus dem Rhein-Kreis Neuss sind dabei: 3M Deutschland, Aluminium Norf GmbH, C. Thywissen GmbH, Hydro Aluminium Rolled Products (Standort Grevenbroich), Hydro Aluminium Rolled Products (Standort Neuss), Innogy, O. & L. Sels, Pierburg, RheinCargo, RWE Power (Standort Garzweiler), RWE Power (Standort Neurath), Teepack Spezi-

almaschinen sowie Walter Rau Neusser Öl und Fett AG. Aus dem Kreis Viersen ist die Surteco Art GmbH dabei.

Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnehmen kann jeder ab 14 Jahren. Die Anmeldung ist ab sofort online möglich unter www.langenachtderindustrie.de/standorte/rhein-ruhr/anmeldung.html.

MELDUNGEN

Anwaltverein gratuliert 27 Nachwuchskräften

(tler) Der Anwaltverein gratuliert 27 Rechtsanwaltsfachangestellten zur bestandenen Prüfung. Die Prüfung mit Eins bestanden haben Davina Morgenstern (Kanzlei Zdrzalek, Mönchengladbach) und Jeanette Pollex (Kanzlei Hölzl, Viersen). „Mit der ständig wachsenden Zahl von Anwaltsbüros steigt auch der Bedarf an Rechtsanwaltsfachangestellten“, sagt Michael Rost, Vorsitzender des Anwaltvereins. „Die Tätigkeit der Rechtsanwaltsfachangestellten hat sich mit Rücksicht auf die vielen technischen Hilfsmittel im Büro gewandelt. Sie sind zu Assistenten der Anwälte geworden, die sie bei vielen interessanten Tätigkeiten entlasten können.“ An einer Ausbildung interessierte jungen Menschen können sich beim Anwaltverein, Telefon 02161 177929, melden.

Konditoren-Innung spricht Gesellen los

(tler) In Willich hat jetzt Obermeister Manfred Groth bei der Lossprechungsfeier der Konditoren-Innung Mönchengladbach und Niederrhein 25 junge Gesellen sowie Verkäuferinnen nach erfolgreicher Ausbildung in den Gesellenstand erhoben. Die Festansprache hielt Lisa Puri, amtierende Deutsche Meisterin im Frauenboxen (Bantamgewicht). Jahresbeste wurde Margarita Ott, die in Neukirchen-Vluyn ihre Ausbildung absolviert hat.

Drei Gladbacher Gewinner bei IHK-Award

(tler) Der Anbieter einer besonderen Alarmanlage, ein Onlineshop für Beleuchtungsartikel, ein Geschäft für Brautmode und ein Familienunternehmen, das seine Premium-Fleischprodukte auch online vertreibt – sie alle zählen zu den Gewinnern des IHK-Awards, der in diesem Jahr erstmals ausgelobt und jetzt in Neuss überreicht wurde. 180 Unternehmen, Vereine, Verbände und Institutionen aus dem Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein hatten an dem Wettbewerb teilgenommen.

„Große Reden darüber zu schwingen, wie eine gute Internetseite aus-

sehen muss, ist einfach“

Jürgen Steinmetz (IHK)

sehen muss, ist einfach“, sagte IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz. „Wenn es aber um die konkrete Umsetzung geht, wird es kompliziert. Deshalb wollen wir Ihnen heute Best-Practice-Beispiele vorstellen, von denen man lernen kann. Auch das ist ein Beitrag zur fortschreitenden Digitalisierung.“ Gesucht worden waren die besten Internetseiten in den vier Kategorien „Kunden“, „Technik“, „Layout“ und „Non-Profit“. Vergeben wurden außerdem die Sonderpreise „Social Media“, „Innovation“ und „Ge-



Der Non-Profit-IHK-Award ging an die Informatikschüler des Gymnasiums am Geroweier. Jury-Mitglied Silvia Zaharia (l.) und IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz (r.) gratulierten zu diesem Erfolg.

FOTOS: IHK, GOURMETFLEISCH



Bei Schulte + Sohn freute man sich über den Sonderpreis „Gesamtsieger“.

samtsieger“. Die Jury bestand aus Paul E. Mertes, Rechtsanwalt und Unternehmensberater, Silvia Zaharia von der Hochschule Niederrhein, Sabine Haas von der Result GmbH, Dunja Freimuth von eSales4u und Thomas Mielke von Webandmore – Das Internetsystemhaus. „Wir waren begeistert von der riesigen Resonanz“, so Tanja Neumann, IT-Referentin der IHK, „und erfreut, wie viel Web-Know-how in unserer Region schlummert.“

Drei Unternehmen beziehungsweise Institutionen aus Mönchengladbach waren unter den Geehrten: Der Türband-Hersteller Dr. Hahn holte den zweiten Platz in der Kategorie „Layout“. Den Sonderpreis „Non-Profit“ gewann das Gymnasium Am Geroweier: Deswegen Informatikschüler hatten in ihrer Freizeit die Seite www.gag-if.de erstellt. Und der Sonderpreis „Gesamtsieger“ ging an Schulte + Sohn mit seiner Online-Metzgerei Gourmetfleisch. „In fast allen Kategorien hätte Gourmetfleisch.de einen der vorderen drei Plätze belegt, so dass am Ende der Sonderpreis „Gesamtsieger“ herausprang“, teilte das Gütterather Unternehmen mit. „Die Auszeichnung ist eine Bestätigung unserer guten Arbeit und Ansporn für die Zukunft zugleich“, so ein Sprecher. Schulte + Sohn hatte den Onlineshop 2008 ins Leben gerufen und freut sich über wachsende Beliebtheit. Mittlerweile verzeichnet das Unternehmen über 150.000 Kunden.

PERSONALIEN



Silke Müller (30) und **Oliver Leonards** (36, FOTO: REICHARTZ), Gründungsmitglieder des Horst-Vereins und zudem

durch ihre Arbeit im Sparkassenpark bekannt, haben eine neue Agentur gegründet. „Terz machen“ heißt sie und bietet strategische Unterstützung bei der Event-Konzeptionierung. Beide Geschäftsführer sind Gesellschafter des Start-ups (www.wirmachenterz.de), das ab November aus der Kulturküche in ein großes Gemeinschaftsbüro mit der Denker Interaktiv GmbH und den Freimeistern ziehen soll.



Erik Starke, Student im Studiengang Steuern & Wirtschaftsprüfung im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Nie-

derrhein (FOTO: HSNR), hat beim Wettbewerb „Young Tax Professional of the Year“ den zweiten Platz belegt. Das Deutschlandfinale des seit 2011 von EY (früher Ernst & Young) veranstalteten Steuerberatungs-Wettbewerbs fand in Hamburg statt. Hier kamen nach einer bundesweiten webbasierten ersten Runde die besten 15 Kandidaten Deutschlands (Bachelor- und Masterstudierende) zusammen. Mit seinem zweiten Platz hat Starke den kontinuierlichen Erfolg der Studierenden der Hochschule in landesweiten Nachwuchs-Wettbewerben fortgeführt.

Unternehmenschemie ehrt Schüler

(tler) Die Chemie-Besten an den Gymnasien haben jetzt den Buchpreis der Unternehmenschemie Niederrhein bekommen. „Chemie – einfach alles“ ist der Titel des Buches der Autoren Atkins und Jones, das im Rahmen der Abiturfeiern mit einer Urkunde verliehen wurde. In Gladbach gingen die Preise an Nadja Krall (Marienschule), Martin Schäfer (Gymnasium Odenkirchen), Nadja Tomov (Franz-Meyers-Gymnasium) sowie Marcel Walbeck (Math.-Nat.). Die Unternehmenschemie Niederrhein ist der regionale Arbeitgeberverband für die Unternehmen der chemischen Industrie.

IHR THEMA?

Darüber sollten wir mal berichten? Sagen Sie es uns!

✉ mg@rheinische-post.de

☎ 02161 244-250

📍 RP Mönchengladbach

📞 rp-online.de/whatsapp

FAX 02161 244-269

Zentral-Redaktion

Tel.: 0211 505-2880

E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de

Leserservice

(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)

Tel.: 0211 505-1111

Online: www.rp-online.de/Leserservice

E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

Anzeigenservice

Tel.: 0211 505-2222

Online: www.rp-online.de/anzeigen

E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

ServicePoint

First Reisebüro, Bismarckstraße 23-27,

41061 Mönchengladbach

RHEINISCHE POST

Redaktion Mönchengladbach:
Lüpertzender Straße 161, 41061 Mönchengladbach;
Redaktionsleitung: Denisa Richters; Vertretung: Dieter Weber, Gabi Peters; Sport: Karsten Kellermann;
Kultur: Dr. Inge Schnettler.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Point mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prima-Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.